MIK.etl

WHITEPAPER

Inhalt

1. Übersicht
2. Einsatzgebiete
3. Systemanforderungen
4. Lizenzierung
5. Installation
6. Key Features

Fax +49 (7531) 9835–44
info.mik.de@unit4.com

Sitz Konstanz
Amtsgericht Freiburg
HRB 703167

USt.Id Nr. DE213331598
Steuernummer
09048/1228/1

Geschäftsführung
Tom Luc Dehouck, Sascha Alber,
Jacques André Martin Bruins Slot,
Christophe Haugen

1. Übersicht

MIK.etl ist ein ETL-Tool - die Abkürzung steht für Extract Transform Load- um die Daten aus einer Datenquelle zu extrahieren, dann zu transformieren und in einem kompatiblen Datenformat zu laden.

Oftmals kommt es vor, dass Vorsysteme die Daten nicht passend strukturiert für die Analyse zur Verfügung stellen können. Dann kann es zum Beispiel vorkommen, dass Datensätze zusammengeführt, Datumsformate konvertiert oder Daten ersetzt werden müssen. Dies sind nur einige Beispiele, bei denen es erforderlich ist, Datensätze zu transformieren.

Die Aufgabe ist es, Daten die zum Beispiel aus SAP, SQL oder Oracle Datenbanken, sonstigen ODBC Verbindungen oder Flatfiles kommen, aufzubereiten und der MIK.arjuna oder MIK.olap Datenbank zur Verfügung zu stellen. Die Importroutinen können über Skripte aufgerufen werden, so dass die Daten zeitgesteuert importiert werden können.

Die Bedienung von MIK.etl ist speziell auf Benutzerfreundlichkeit ausgerichtet und kann so auch von der Fachabteilung selbst gehandhabt werden. Vorgefertigte Transformationsschritte unterstützen beim Einrichten der gängigsten Aufgabenstellungen. Dem versierten Benutzer stehen darüber hinaus unbegrenzte Möglichkeiten der Datentransformation durch eigenes VB-Scripting zur Verfügung.

MIK.etl ist Bestandteil der MIK.arjuna und optionaler Bestandteil der MIK.olap Datenbank, kann aber auch separat betrieben werden.

Ausgabemöglichkeiten in Flatfiles und XML ermöglichen darüber hinaus auch den autarken bzw. arbeitsteiligen Betrieb und bietet somit zahlreiche Einsatzmöglichkeiten auch für andere Datenbanken.

2. Einsatzgebiete

MIK.etl kommt überall dort zum Einsatz, wo Daten nicht strukturiert aus Vorsystemen abgezogen werden können. Eine Datenanalyse liefert nur mit strukturierten Daten ein auswertbares Ergebnis. Daher kann es notwendig sein, Daten zuvor aufbereiten zu müssen.

MIK.etl lässt sich an SQL-Datenbanken, Oracle-Datenbanken, ODBC Datenbanken und SAP BW und R3 Datenbanken anbinden. Darüber hinaus ist ebenfalls ein Flatfile- und XML-Import möglich.

Vorgefertigte Transformatoren bieten eine Vielzahl oft benötigter ETL-Funktionen, wie z.B. Datumstransformation, Numeric-Alphanumeric convert u.v.a.m.

Ein Lernen einer eigenen Skriptsprache, so wie es bei vielen ETL-Tools notwendig ist, entfällt, da Skripting über Microsoft VB.net erfolgt.

3. Systemanforderungen

Server:

- Microsoft Serverbetriebssystem ab Windows 2012
- Microsoft .NET Framework ab Version 4.8
- MIK.olap Server (ab Version 8.1.) oder MIK.arjuna Server (aktuellste Version)

Client:

- Microsoft Clientbetriebssystem ab Windows 10
- Microsoft .NET Framework ab Version 4.8
- Microsoft Excel ab Version 2019 (Desktopanwendung, 32- und 64bit) für das Excel Reader Modul

Hardware:

Keine besondere Anforderung seitens MIK, es kann jedoch je nach Anbindung z.B. an ein SAP-System oder die Nutzung einer Matchtable zu erhöhten Speicheranforderungen durch interne Datenhaltung kommen.

4. Lizenzierung

Einmallizenz für MIK.etl.

MIK.etl ist Bestandteil des **MIK.arjuna Builders**. Alternativ kann MIK.etl über eine eigene GUI auch **Standalone** betrieben werden.

Für die Anbindung an **SAP** wird eine zusätzliche Einmallizenz benötigt. Bei einer Anbindung an ein SAP-System sind SAP-seitig die Lizenzbestimmungen einzuhalten. Die Anbindung an ein SAP BW erfordert z.B eine Open Hub Lizenz und für SAP ERP ist ggf. eine weitere Userlizenz fällig. Sprechen Sie hierzu bitte Ihren SAP-Berater an.

5. Installation

Die Installation erfolgt über ein Online- bzw. Offline-Setup, welches von unserer Homepage heruntergeladen werden kann.

Updates können mit einem ZIP-Archiv schnell und unkompliziert durchgeführt werden.

MIK.arjuna beinhaltet bereits MIK.etl, welches über die Lizensierung freigeschaltet wird.

Für SAP-Anbindungen ist das SAP-Produkt LIPRFC.dll notwendig, die wir aus lizenztechnischen Gründen in unserer Installation nicht berücksichtigen können. Diese muss dann separat nachinstalliert werden.

6. Key Features

- Benutzerfreundliche Oberfläche, die es auch der Fachabteilung ermöglicht, eine einfache Datenbewirtschaftung der MIK-OLAP Datenbanken zu realisieren

- Viele vorgefertigte Transformationsschritte vorhanden

- Integrierte Testwerkzeuge für die Transformationen

- Eigene Transformationsmöglichkeiten über VB.NET

- Eigener Workflow-Prozess für Prozessketten

- Arbeitsteiliges Arbeiten durch Import- und Exportfunktionen der Werkzeuge

- Vollständig integriert im MIK.arjuna Builder

- Optional erhältlich als MIK.olap Add-On

- ETL-Prozesse sind über Standardimportdefinitionen aufrufbar (auch über Batch)

- Batchfähigkeit über MikEtlBatch.exe, die über jeden beliebigen Scheduler zu steuern ist

- EZB-Reader zum Auslesen der aktuellen oder historischen Währungskurse

- Für Oracle Datenbanken muss keine lokale Installation vorliegen, wenn der ODT Reader bzw. Writer verwendet wird

- Excel-Reader zum Auslesen von Excel-Sheets